

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 2 (1926)

**Heft:** 35

**Rubrik:** Humor und Rätsel

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HUMOR UND RÄTSEL



«Aber Hänschen, kannst du deinen Lehrer nicht auch grüßen?»  
«Mama, wir haben ja jetzt Schulfreien!»

## Anekdoten

Eine berühmte Sängerin hatte fünftausend Dukaten verlangt, um zwei Monate in Petersburg zu singen. Die Kaiserin Katharina II. antwortete ihr, so viel zahle sie keinem ihrer Generale.

Da erwiderte die Sängerin: «Nun, so lassen Eure Majestät doch Ihre Generale singen.»

Nun zahlte die Kaiserin die fünftausend Dukaten.

Der bekannte Wirtschaftsdictator Hoover wohnte auf seiner letzten Europareise in einem vornehmen Hotel Brüssels. Er blieb nur kurze Zeit, aber die Rechnung, die man ihm am Tage seiner Abreise präsentierte, war derartig hoch, daß es ihm einen hörbaren Ruck gab. Aber er zahltete, ohne Einwendungen zu machen. Dann meinte er mit einem kaum merkbaren Lächeln:

«Haben Sie Briefmarken zu 75 Centimes?»

«Awohl, wieviel wünschen Sie bitte?»

«Das kommt darauf an. Wie teuer verkaufen Sie sie?»

Wenn zu dem Herrn Pfarrer Besuch kommt, dann zeigt die Magd mit Stolz das Haus und den Garten. Dabei spricht sie immer von «ihrem» Garten und «ihrem» Haus. Der Herr Pfarrer verweist ihr das, sie sollte doch sagen «unser» und nicht «mein».

Die Magd befolgt das getreulich, und beim Besuch einer größeren Gesellschaft meldet sie unter anderem auch: «Herr Pfarrer, unsere Matratze hat ein Loch.»

In einem Restaurant in Vichy läßt sich ein Gast die Rechnung geben, liest sie und gibt sie dem Kellner zurück:

«Nachspeise fünf Franc? Wir haben doch gar keine Nachspeise gehabt.»

«Entschuldigen Sie, bitte. Das ist ein kleiner Irrtum. Ich werde ihn gleich verbessern.» Er nimmt aufgeregt einen Bleistift und verbessert tatsächlich: Nachspeise 4 Franc.

In einem Büro ist der Chef abwesend. Dies benützt das Tippfräulein, ein lustiges Mädchen von 16 Jahren: sie vertieft sich in die Lektüre eines kurzweiligen Romans. Plötzlich erscheint der Chef und im Hintergrund sitzt das Fräulein auf das aufgeschlagene Buch.

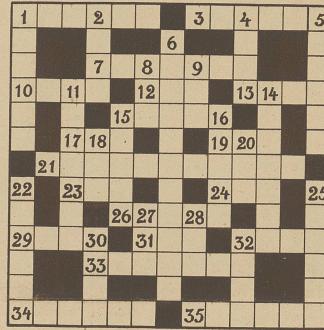
Tief befriedigt über ihre Geistesgegenwart und Gewandtheit macht sich nun die Kleine an das Tippen und vergibt ganz das aufgeschlagene Buch. Der Chef durchschaut die Rechnungen und entdeckt einen Tippfehler. «Da ist wieder einmal ein Fehler!» Betroffen und gekränkt fährt die Kleine empor. Ganz erstaunt öffnet sich der Mund des Gestrengsten: «... Ja, Fräulein... womit lesen Sie denn eigentlich?...»

In einem Coiffeurgeschäft wird ein Appenzeller von einem älteren, etwas kurzsichtigen Coiffeur rasiert. Nachdem diese «Arbeit» erledigt war, nahm der Appenzeller aus einem beiseitestehenden Glase einen Schluck Wasser in den Mund und schüttete heftig den Kopf.

Als der Coiffeur fragte, was das bedeuten sollte, antwortete das Opfer: «I han gad wölle luege, ob d'Schnörre nöd rönni!»

Ein Bauer besteigt in Olten den Schnellzug nach Luzern, wird aber, da er nur die Fahrkarte hat, vom Kondukteur angehalten, daß er den Zuschlag zahlen müsse, weil der Zug ein Schnellzug wäre. Der Bauer weigert sich mit den Worten: «Ich zahl' kein Zuschlag. Fahret grad langsamer; ich ha Zit gnueg!»

## Kreuzwort-Rätsel



### Bedeutung der Wörter:

b) wagrecht:

1. Schlaginstrument
3. Herbstfrucht
5. Lebhaftes Musikkstück
7. Lebhaftes Früchte erfrischend macht
12. somal
13. Nebenfuß der Donau
15. Körperteil
17. Takelwerk
21. Griech. Philosoph
23. Gestalt aus „Peer Gyn“
25. Osteuropäische Münze
26. Schlingengewächs
28. altägyptische Göttin
31. Gras Nas
32. Frühen
33. Was Elehente tragen
34. Schweiz - italienische Grenzstation
35. Gebäudeteil

### a) senkrecht:

1. Steigen der Börsenpapiere
2. Seemann
4. Seemannsruf
5. Eintrittsgeld
6. Insassen einer Pen
8. Zürcher Wappentier
9. Station d. Forchbahn (in Umkehrung)
11. Bekanntes italienisch. Geschlecht
14. Arabisches Würdenträger
15. Stadt in der Schweiz
16. Durch Umstellen der Buchstaben erhält man eine Schnur
18. Tonbezeichnung
20. Immer dasselbe englische Getränk
22. Schweizerisches Dorffest
24. Deutscher Dichter d. Sturm- u. Drangzeit
27. Im Eisen
28. Schweizerdeutsche Vereinigung
30. Gehört zur Ausstellung Hochtouristen
32. Gleich

## Gitter-Rätsel



Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

1. wagrechte Reihe:  
Kleidungsstück
2. wagrechte Reihe:  
Küchengerät
1. senkrechte Reihe:  
süddeutscher Dichter
2. senkrechte Reihe:  
Teil des Bauernhauses

## Silben-Rätsel

Aus nachstehenden Silben:  
ah, be, be, ber, bet, bohn, bruch, da, da, del,  
di, e, e, ed, ei, en, ep, er, erz, fan, fe, fen, fer,  
fu, gai, go, he, heu, i, in, kann, kennt, ket,  
küb, la, le, li, lis, log, mer, mun, na, ne, ne,  
ne, ne, nis, o, re, ren, res, rie, sa, sel, statt,  
ta, tan, te, te, ten, the, ti, tit, tref, ues, ur,  
vid, waf, wen, wes

sind 28 Wörter nachfolgender Bedeutung zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide von oben nach unten gelesen, einen Spruch ergeben (ch = ein Buchstabe):

1. König in Israel; 2. Waffengattung; 3. Flüssigkeitssmaß; 4. Eisenstein; 5. Schlingpflanze; 6. arab. Wüstenwind; 7. Gottesgelehrter; 8. Stadt in Oberägypten; 9. Stadt in Südtirol; 10. Kapitaleinkommen; 11. Land in Europa; 12. Gold; 13. Farbstoff; 14. mathematischer Begriff; 15. Stadt in Südtirol; 16. Fläche; 17. Stadt in Indien; 18. Berg in der Schweiz; 19. Schusterwerkzeug; 20. Anstifter; 21. Distanzbegriff; 22. amerik. Staatsmann; 23. Bezeichnung für Urteil; 24. Abtrünniger; 25. Angriffs- und Verteidigungsmittel; 26. Einhufer; 27. aromatischer Kübstranch; 28. Land in Asien.

## Auflösung zum Karree-Rätsel in Nr. 34

N	E	I	D	E	N
U	N	D	B	E	I
D	E	T	W	E	D
N	I	S	T	D	A
E	I	S	T	E	U
A	U	F	E	R	N

1. Tiber, 2. Urban, 3. Anden, 4. Efendi, 5. Diana, 6. Saturn, 7. Siam, 8. Dante, 9. Taifun, 10. Fes, 11. Esra, 12. Raute, 13. Dawes, 14. Denar, 15. Menes.

Neiden und beneidet werden  
Ist das meiste Tun auf Erden (Logau)

## Auflösung zum Ergänzungs-Rätsel in Nr. 34

Erzeugnis, Schwadron, Schublade, Lehnstuhl, Ölgemälde, Frühstück, Fundament, Erlaubnis, Legierung = Eßlöffel

## Auflösung zum Visitkarten-Rätsel in Nr. 34

Handarbeitslehrerin

## Auflösung zum Magischen Quadrat in Nr. 34

1. Nase, 2. Aber, 3. Seil, 4. Erle

## EISSEN, FURUNKEL

Karbunkel, Flechten und schwere Ausschläge werden unfehlbar rasch beseitigt durch

**FRAPA 444**

Salbe in Tuben à Fr. 5.—. In allen Apotheken erhältlich

Ein Hauch von Jugend!

Die gediegene Dame, die ihre Individualität diskret betonen will, wählt 555

*Eau de Cologne*  
555

Für die Hautpflege:  
Hygi-Crème  
Hygi-Seife

**NUSSA**  
der ideale  
Brotaufstrich  
aus dem Nuxo-Werk

ANNONCEUR: RUDOLF MOSSE ZÜRICH & BASEL  
sowie sämtliche Filialen

**Kreuzlingen: Hotel Helvetia**  
Komfort, Hotel und Restaurant - Gesellschaftsräume - Feinste Küche  
Auto-Garage - Nähe der Grenze und der Bahnhöfe - Zivile Preise  
Telephon 46

**Alcool de Menthé Américaine**  
Für den Mund und die Zahne  
150 ml Alcool de Menthé Américaine in einem Glas Wasser  
mit Zitronen oder einer anderen Frucht  
oder der beste u. kost. Ideste Erfrischung.  
Für den Magen und die Zahne  
150 ml Alcool de Menthé Américaine  
(reiner Pfefferminz-Extrakt)  
ausgezeichnete  
Mundbeschwerden aller Art.  
Für den Mund und die Zahne  
150 ml Alcool de Menthé Américaine  
die beste und kost. Erfrischung.  
Vertr. O. Schilder-Iselt, St. Gallen

**Gütermann**  
Nähseiden

**Schneebli**  
Häfer-Biscuits  
für Touren- und Spaziergänge unentbehrlich

**Bei Arterien-Verkalkung**  
wird der Blutdruck  
geringer, wenn  
Sie kurzgemäss das räumlich  
bestraubte und  
arztlich empfohlene  
Wildegger Todwasser  
trinken.

**Vorhänge**  
jede Art  
Rückwand, Vorhang, Drapieren, Meter-gemusterte  
HERMANN METTLER  
Rückwandhersteller-Haus

**OLYMPIA**  
DERSCHWEIZER STÜMPEN  
Cigarrenfabriken  
Eichenberger & Erisman  
BEINWIL a/SEE

**NUSSGOLD**  
Butterhaltiges Kochfett  
Überall  
erhältlich

Nicht nur schonen,  
auch stärken

sollten Sie Ihre Nerven.

**Winklers Eisen-Essenz**

der blutbildende Kräutigmischung  
ist dazu besonders geeignet. — In Apotheken.